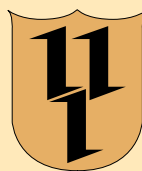


Wi in Schliärsen



Traditionsveranstaltung an neuem Ort

Dicke Bohnen im neuen Dorf- gemeinschaftshaus

Die Schledehauser Mahlzeit findet in diesem Jahr am Freitag, den 10.11.2023 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schledehausen statt. Das Essen liefert die Gaststätte Meier aus Haltern. Es kommen dicke Bohnen mit Speck und weitere Beilagen auf den Tisch.

Die Musik kommt aus Italien und Schweden

Pino Cremonese aus Sizilien serviert italienische und internationale Musik-Leckerbissen. Er singt und spielt dazu professionell Saxophon, Gitarre und Piano – ob



kleine Feier, oder große Veranstaltungen, das Repertoire ist sehr umfangreich und variabel: die schönsten Balladen von Eros Ramazzotti und Zucchero, die besten Hits von

Adriano Celentano, Smooth Jazz, House, Pop, Soul und Blues auf dem Saxophon oder Lieder von Carlos Santana mit Gitarre, bis hin zu Eigenkompositionen.

ABBA – ein Medley und Musik der 60er Jahre präsentiert der „Kleine Chor“

Im Sommer 2008 trafen sich spontan ein paar Frauen aus Wissingen, um gemeinsam zu singen. Schnell merkte man, dass dies gut miteinander funktionierte und allen große Freude bereitete. Nach einem ersten

(Fortsetzung auf Seite 2)



Wir sagen Dank für alle großen und kleinen Spenden

Auch in diesem Jahr erreichten uns viele Spenden und Zuwendungen.

Dabei waren Beiträge direkt für Göttes alte Werkstatt gedacht. Viele Zuwendungen aus Familienfeiern werden für die Dorfverschönerung und Weihnachtsbeleuchtung verwendet. Die freundlichen Zuwendungen im Trauerfall werden nachhaltig für die Dorfverschönerung und Weihnachtsbeleuchtung in Schledehausen investiert.

Dafür sagen wir Danke!

LESEN SIE AUF...

Seite 3: Spitzenküche für Feinschmecker

Seite 6: Nachruf Horst Denke

Seite 9: Die Geschichte der Feuerwehr

Seite 14: Karl Hartung in Schledehausen

Seite 20: Termine

Seite 24: Von der Quelle bis zur Mündung



(Fortsetzung von Seite 1)

Konzert „Klein aber Oho“ im Herbst 2008, schlossen sich weitere Sängerinnen der Gruppe an, um verschiedenste Chorliteratur von geistlichen, volkstümlichen und klassischen Stücken bis hin zu swingenden und poppigen Songs für Frauenstimmen auszuprobieren und einzustudieren. Der Kleine Chor präsentiert sich seitdem regelmäßig mit 8 bis 12 Frauen in Konzerten und Gottesdiensten vorwiegend in der ev.-luth. Kirchengemeinde Wissingen aber auch zu Auftritten bei Hochzeiten, Jubiläen, besonderen Anlässen in der Gemeinde Bissendorf oder in der befreundeten Martin-Luther-Kirche Bad Bentheim. „Während wir uns vor Corona regelmäßig einmal in der Woche zur Probe trafen,“ so Corinna Koppelman, „arbeiten wir seitdem projektweise.“ Die kleine Gruppe lässt eine intensive Chorarbeit mit viel Stimmbildung zu

und ermöglicht dadurch einen schönen Chorklang.

Zum Dicke-Bohnen-Essen möchten sie u.a. mit einem Medley aus den 60er Jahren sowie von Abba an alte Zeiten erinnern. Außerdem wollen sie Elvis grüßen, wenn sie sein „Can't help falling in love“ singen.

Der HVV bietet für die älteren Gäste einen Shuttle-Service an. (Ulrich Wienke 0152-22607676 und Gerd Grief 0157-52845095)

Anmelden etwas anders: Wir bitten um Anmeldung bei Ulrike Stevens (0152-56221175) und Ulrich Wienke (0152-22607676) oder auch jedem Vorstandsmitglied bis zum 6. November 2023. Platz- und Tischreservierung versuchen wir zu organisieren. Jede Karte kostet 25,- € pro Person. Wir bitten um Überweisung auf das HVV-Konto (Sparkasse Osnabrück DE33 2655 0105 0008 4057 14). UW

Pflanzen zum Glücklichsein!

Entdecken Sie unsere Pflanzenwelt – ein Großteil aus eigenem Anbau. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserer Vielfalt und unserem besonderen Klima inspirieren. Unser Team freut sich auf Sie.



**WOLFGANG
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

in Natbergen: Auf der Heide 10 · Tel. 05402 690746
in Hollage: Sachsege 10 · Tel. 05407 8985040
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr
www.gaertnerei-haucap.de

25 Jahre die Gastronomie in der Hohen Leuchte geprägt

Spitzenküche für Feinschmecker

Die Sonne strahlt vom wolkenlosen, blauen Himmel, das Wasser im Naturhafen türkisblau, die Häuser weiß getüncht, die Dächer mit roten Ziegeln. Eine Idylle, die Rajko Pavic in zahlreichen Gemälden festgehalten hat. Seine Heimat, die er 1973 verlassen hat, um in Deutschland sein Glück zu suchen. Doch auch nach 50 Jahren lassen ihn die Erinnerungen an seine Heimat, die kroatische Insel Murter, 30 km nördlich von Sibenik in Dalmatien, nicht los. Und doch: Heute ist seine Heimat Schledehausen.

Im Oktober 1982 kamen er und seine Frau Brigitte Pavic nach Bissendorf. Sie waren auf der Suche nach einem Lokal, das sie als Restaurant betreiben wollten. Rajko Pavic hatte in seiner Heimat eine Hotelfachschule in Pula besucht. Danach eröffnete er in Kroatien ein eigenes Lokal, das ihm eine Lebensgrundlage geboten hätte, wären nicht politische Querschläge dagewesen. Im damaligen Jugoslawien hatte unter Staatschef Tito die kommunistische Partei das Sagen. Doch Pavic verweigerte sich der Mitgliedschaft. Als das offenkundig wurde, türmten sich die Nachteile; die Restaurantbesucher blieben aus, die Alterssicherung für den jungen Hotelfachmann wurde immer ungewisser.

Der Schritt nach Deutschland war zunächst verbunden mit einem Arbeitsverbot, die Ausländerfeindlichkeit spürte er hautnah, auch später noch in Schledehausen, doch Pavic konterte das mit Gelassenheit. In Köln lernte er seine spätere Frau Brigitte kennen, die als Journalistin tätig war. Und weitere Fürsprecher aus der gastronomischen Szene. So lernte er 1980 bei der Neu-eröffnung eines Nobel-Restaurants

den damaligen Star der Nouvelle Cuisine, Paul Bocuse, kennen, der das mehrtägige Opening des neuen Lokals mit seinem Team krönte. Bocuse galt als einer der besten Köche des 20. Jahrhunderts.

Inspiziert von Bocuses Kochkunst gingen Rajko und Brigitte Pavic auf die Suche nach einem eigenen Restaurant und wurden schließlich in Schledehausen fündig. Die Hohe Leuchte hatte es ihnen sofort angetan, eines der ältesten Gebäude im Ort. Hier hatte Augusto Bailao 1978 ein Restaurant eröffnet, in dem er portugiesische Spezialitäten zubereitete. Er wechselte nach vier Jahren in die Gaststätte Aldermann im Hoberg-Haus (OS, Johannisstraße).

Die Entscheidung von Pavics fiel sehr schnell. Innerhalb von drei Wochen sollte die Eröffnung sein, am 2. Okt. 1982 war Eröff-



PHYSIOCENTER
WALDEMAR ANDREEV

05402 / 69 12 88 0

www.physiocenter-andreev.de

Am Bahnhof 12 · 49143 Bissendorf

Alter G

Schneller wieder fit



Blitz-Regeneration, Schmerzbehandlung
und Leistungssteigerung

Alpha Cooling



Gerichte für Zwei

Lammrücken „Provencal“ mit Bündelbischchen, gedünstete Tomate, Knoblauchbutter im Klöpfchen, Tolentier-Klößchen mit Sauerrahm	48,00
Porterhousesteak Sauce Beurre noir, Rohschinken, Auberginen, Zucchini (Tomaten, Knoblauchzehen, Paprikaschoten und Kräuter)	52,00
Kabeljau, Morilles Vorspeisensauce, Spied, Brezzel, Frische Dill Bündelbischchen und Kartoffel-Plätzchen	54,00
Chateaubriand „Renaissance“ reichen wir mit frischen Salatteller oder frischen Gemüse vom Tage, Sauce Beurre noir, Craguetten	54,00

© Harald Preuin

Rajko Pavics Handschrift prägte die Speisekarten der Hohen Leuchte.

nung. Brigitte Pavic: „Wir hatten Platz für 50 Gäste, aber es war rappelvoll“. Die Neugierde überwog beim Publikum: Was würden die Zugereisten wohl anbieten? Nun ja, anfangs war es eine Karte mit 80 Positionen. Und die Kar-

te hatte es in sich. Rajko Pavic hatte sie selbst gestaltet, Deckblatt mit Hummer zum Beispiel. Eine Speise, die nur ganz wenige Restaurants im Osnabrücker Land anboten. Alle Positionen auf den 15 Karten hatte Pavic handschriftlich eingetragen. Kopien oder Drucke waren unter dem Niveau des Künstlers.

In den nächsten Wochen und Monaten zeigte sich, dass eine so umfangreiche Speisekarte bei einem Kartenwechsel von zwei bis drei Wochen nicht zu leisten war. So stellten Pavic und sein Koch Peter Nolte um und sorgten nach dem Motto „weniger ist mehr“ für einen Qualitätssprung nach oben: Zwei Menüs (drei und vier Gänge), vier Vorspeisen und vier Desserts. Die Hohe Leuchte wurde fortan von Feinschmeckern geschätzt wegen ihrer Fischspezialitäten, für die die Ware di-

Genießen und Entschleunigen
Klein & fein
Feinkost · Geschenke · Café
Ihr Treffpunkt rund um den guten Geschmack in der Bergstraße 17b in der Ortsmitte von Schledehausen.

Öffnungszeiten
Montag 15:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr | 15:00 bis 18:30 Uhr
Samstag 09:30 bis 13:30 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Sie erreichen uns unter
Simone@klein-fein-bissendorf.de
Mobil 0151 68179000

Das Glück liegt im Genuss.

Speisen und Getränke:
Pestos und Soßen, Café, Kuchen, Gewürze, Geschenke, Öle und Essige, Honig und Aufstriche, Spirituosen, Weine und Liköre, Kaffee Spezialitäten.

Facebook, Instagram, Twitter: @klein-fein-bissendorf
www.klein-fein-bissendorf.de



Der Hummer, in Öl gemalt vom Hausherrn, wurde zum heimlichen Markenzeichen des Spitzenrestaurants.

rekt vom Rungis-Großmarkt in Paris, dem größten seiner Art weltweit, bezogen wurde. Zweimal wöchentlich lieferte der „Rungis Express“ frische Köstlichkeiten der Kategorien Fisch, Fleisch und Gemüse.

Pavics Strategie, immer allerbeste Ware auf die Teller zu bekommen wurde belohnt: Firmen buchten für geschäftliche Anlässe, da wurden Jahresfeste, Jubiläen und Geburtstage ausgerichtet, Feinschmecker aus der weiten Umgebung zog es nach Schledehausen. So war Tagesschausprecher Werner Veigel häufig Gast in der Hohen Leuchte. Nur die Schledehausener machten sich rar. Vielleicht hatten sie die kulinarische Perle in ihrem Glanz nicht erkannt. Anders Autoren verschiedener Restaurantführer, die die Hohe Leuchte in ihre Verzeichnisse aufnahmen. Wer einmal zu Gast war, kam wieder, resümiert Brigitte Pavic. Es sei eine arbeitsreiche, schöne Zeit gewesen, auch wenn ihr heute noch die Hände weh tun vom häufigen Gläserpolieren.

2007 ging nach 25 Jahren die Ära der gastronomischen Gastgeber in der Hohen Leuchte zu Ende. Die letzten Tage in ihrem Restaurant dienten dem Kehraus und Restetrinken mit guten Freunden und vielen Stammgästen, ohne die die Hohe Leuchte die Jahre nicht überstanden hätte. In der Erinnerung bleiben die Küche (sehr klein, eine Herausforderung für die ambitionierte Speisekarte) und der Weinkeller, der neben dem Heizungskeller lag und deshalb nicht gerade ideal für die erforderlichen gleichbleibenden Temperaturen des edlen Rebensaftes war.



Brigitte und Rajko Pavic in seinem Atelier, mit verschiedenen Deckblättern der Speisekarte.

Das Gastronomen-Ehepaar hat sich 2007 in den Ruhestand verabschiedet, lebt in der Gemeinde. Er malt mit großer Leidenschaft die Natur in seiner jetzigen Heimat, und im Urlaub auf der Insel Murter Land und Leute seiner alten Heimat. Erinnerungen, die nie verblasen. Brigitte Pavic engagiert sich in sozialen Projekten ihrer Kirchengemeinde und Spes Viva und genießt die Urlaubsreisen nach Dalmatien.

Hpr-

Rechtsanwaltskanzlei Pilgrim

Joachim Pilgrim
Rechtsanwalt

Bau- u. Architektenrecht
Beamten-, Dienst- u. Arbeitsrecht
Straßenverkehrsrecht
Straf- u. Strafverfahrensrecht
Inkasso/Zwangsvollstreckung

Astruper Straße 6
49143 Bissendorf/Schledehausen
Telefon (0 54 02) 607 37-65
Telefax (0 54 02) 607 37-66
pilgrim@rechtsanwalt-pilgrim.de
www.rechtsanwalt-pilgrim.de



Der Schledehauser Horst Denke starb im Alter von 73 Jahren

Ambitionierter Ortschronist

Der Luftkurort Schledehausen hat vor wenigen Wochen einen eifrigen Chronisten seiner Ortsgeschichte verloren: Horst Denke starb am 3. September 2023 nach schwerer Krankheit. Der ortsverbundene Autor hinterlässt eine große Lücke und dem HVV ein umfangreiches Archiv voller Heimatgeschichte(n).

Am 11. August 1950 erblickte Horst Denke im alten Ortskern von Schledehausen das Licht der Welt. Sein Elternhaus (unten Wirtschaft, oben Wohnung) stand einst dort, wo heute das Wasser aus dem großen, vom HVV gepflegten, Findling vor der katholischen

Kirche sprudelt.

Nach der vierten Klasse der Volksschule Schledehausen besuchte Horst Denke das Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium in Osnabrück. Abitur und Bundeswehrzeit folgte ein Lehramtsstudium an der Pädagogischen Hochschule/Universität der Hasestadt.

Im Anschluss an die erste Lehrprüfung unterrichtete Denke an einer Sonderschule in Bad Iburg für verhaltensauffällige Schüler mit Lernschwäche. Nach dem zweiten Staatsexamen war er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2013 an der Haupt- und Realschule Bissendorf, später Oberschule am Sonnensee, tätig und unterrichtete unter anderem Geschichte, Deutsch und Sport.

Im Anfang der 1970er Jahre entstanden Baugebiet „Im Freudenthal“ bezogen Horst Denke und seine Ehefrau Brigitte Schulz-Denke ihr Eigenheim. Hier richtete sich der Heimatforscher ein Arbeitszimmer ein. Dort, im Niedersächsischen Staatsarchiv Osnabrück, im Archiv der Neuen Osnabrücker Zeitung und in der Stadtbücherei, recherchierte er für unzählige Veröffentlichungen über sein Heimatdorf und die Region. Um Ortsgeschichte zu bewahren, befragte er auch immer wieder die Bevölkerung, sammelte Fotos und andere Zeitdokumente.

Zu Denkes frühen Veröffentlichungen zählen diverse Hefte mit Kunde zu Straßen der Gemeinde Schledehausen. Im HVV brachte sich Denke viele Jahre aktiv in die Programmgestaltung der Schledehauser Mahlzeit ein. Viele Male schickte der Ortshistoriker Jung und Alt per Jux-Rallye auf Suchfahrt

inh. Jens Nordsieck
Lindenstr. 54, Bad Essen
Tel. 05402 / 6073910

Nordsieck
Bestattungen

Auch in diesen Zeiten sind wir jederzeit für Sie da. Wir begleiten Sie auf dem wichtigen Weg des Abschieds, solange Sie uns brauchen.

Bestattungen
Gravemann und Rehme

Ihr Bestatter für Schledehausen und Umgebung.

pante
MÖBELFABRIK

Kreuzbreite 7 · 49143 Schledehausen
Tel.-Nr. 0 54 02-80 67
info@pante-moebel.de · www.pante-moebel.de



© Johanna Kollorz

durch Schledehausen.

Im Rat der Gemeinde Bissendorf gestaltete Denke von 2001 bis 2011 zehn Jahre als Mitglied der FDP-Fraktion Kommunalpolitik mit. Zwei Jahre nach seiner Pensionierung intensivierte er das Schreiben. Exemplarisch seien an dieser Stelle seine Chroniken über die Schulgeschichte in Schledehausen, Astrup und Jeggen (2016) und eine Dokumentation über Schledehausen im 19. Jahrhundert genannt.

Im Buch „Mein Leben fürs Vaterland – Das Kirchspiel Schledehausen im Ersten Weltkrieg“ (2018) trug Denke Berichte über Soldatenschicksale aus Astrup, Ellerbeck, Grambergen, Jeggen, Krevinghausen, Linne, Schelenburg, Schledehausen, Wissingen und Wulften zusammen. Im Nachfolgeband „Für Führer, Volk und Vaterland“ näherte er sich demselben Thema im Zweiten Weltkrieg.

Auch in Bildbänden mit Erläuterungen wie „Schledehausen und die 1950er Jahre“ (2018), „Schledehausen und die 1960er Jahre“ (2019), „Schledehausen in alten Ansichten“ (2020), „Schledehausen und die 1970er Jahre“ oder „Der

alte Ortskern mit seinen Straßen und Häusern in Schledehausen“ (beide 2021) nahm Denke die Leser auf lehrreiche Zeitreisen mit.

Akribisch widmete er sich zudem einzelnen, geschichtsträchtigen Gebäuden, veröffentlichte eine kleine Hotelgeschichte „Bracksieck“ und brachte jüngeren Lesern durch Geschichte(n) mit Ausmalbildern das Leben vergangener Zeit in Schledehausen und auf der Schelenburg näher.

2022 veröffentlichte Denke den Doppelband „75 Jahre Sportfreunde Schledehausen“, deren Vorsitzender er von 1984 bis 1990 war. „Geschichten aus dem alten Kirchspiel Schledehausen“ (2023) folgte diesen Sommer Horst Denkes letzte, zweiteilige Chronik „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schledehausen“. Die Recherchen dazu schloss der schwer erkrankte Autor wenige Wochen vor seinem Tod ab, um den 2025 anstehenden Anlass zu würdigen.

„Gemäß Horst Denkes Wunsch geht sein gesamtes Archivmaterial in Kürze in die Hände des Heimat- und Verkehrsvereins Schledehausen über. Es soll zu einem späteren Zeitpunkt in das Konzept „Netzwerk digitales Archiv“ auf dem Hof Eickhoff einfließen und ein Stück ambitionierte Ortsgeschichte bewahren“, schildert der HVV-Vorsitzende Ulrich Wienke.

Johanna Kollorz



Der Dorfladen
—SCHLEDEHAUSEN—
Inh. Silke Schramm

Schulbedarf • Bücher • Spielwaren
Geschenke • LOTTO
• Edles von Leysieffer

Bergstraße 17c • 49143 Schledehausen • Telefon: 05402 83 02
Öffnungszeiten: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr • 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstagnachmittag geschlossen



LAGER VERKAUF

25.-28.OKT. 2023



MÖBEL & ACCESSOIRES
ZU TRAUMPREISEN



**SCHOLTISSEK • LAGER AM LOFT 21
BREMER STR. 44 • OSTERCAPPELN
MITTWOCH: 15-19 UHR
DONNERSTAG + FREITAG: 13-18 UHR
SAMSTAG: 11-18 UHR**

Scholtissek
Nachhaltig für Generationen.

WWW.SCHOLTISSEK.DE

Brand- und Feuerschutz im Wandel der Zeiten

Die Geschichte der Feuerwehr

An Pfingstsamstag, dem 2. Juni 1781 wird in einem dem Meyerhof zu Schledehausen nahegelegenen Siedlerhaus nachmittags gegen vier Uhr aus trockenen Gartenabfällen ein Herdfeuer entzündet. Aus ungeklärter Ursache steht dann der Dachstuhl des Hauses in Flammen. Auf dem Dachboden sind noch Heu und Streu der letzten Ernte gelagert. Das Haus selbst ist mit einer Strohbedachung versehen.

Ein kräftiger Nordwestwind weht den Funkenflug zum Meyerhof hinüber, der sofort Feuer fängt. Ein Augenzeuge des Brandes berichtete, dass er, als er den Rauch aufsteigen sah, zum Meyerhof eilt. Bei seiner Ankunft standen der Meyerhof und einige daneben liegende Häuser schon im Vollbrand. Durch die Drehung des Windes „ganz durch Norden in Osten“ geriet das unterste Haus in Brand. Das Feuer fachte dadurch so stark auf, dass in einer Zeit von einer halben Stunde durch einen Feuersturm das ganze Dorf bis an des Apothekers Haus in Asche lag. 64 Gebäude waren aufgebrannt und nur 19 Häuser stehen geblieben. Die entstandene Hitze war so groß, dass die Kirchturm-glocken geschmolzen waren.

Durch den Brand verloren die Hausbewohner, meistens Handwerker, ihr Dach über dem Kopf sowie Hab und Gut. Die auf den Dachböden gelagerten Erntevorräte wurden ebenfalls ein Raub der Flammen.

Nur das auf den Weiden weidende Vieh wurde verschont.

Den Notleidenden wurde aus verschiedenen Töpfen Geld- und Sachleistungen zur Verfügung gestellt.

Eine Brandbekämpfung im heutigen Verständnis hat nicht stattgefunden. Es wurde lediglich die Glut abgelöscht, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern.

Unmittelbar danach begann der Wiederaufbau des nahezu zerstörten Dorfes. Hierfür wurde Bauholz vom Forstamt Iburg und ein

„Mit uns gehen Sie gut!“



Schuhhaus

LANDWEHR

Neue Straße 13 ♦ 49143 Schledehausen

JANZEN

TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT

Rasenmäher-Center GmbH

Zum Eistruper Feld 4, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/64279-0, FAX 05402/1327
www.janzen-rasenmaeher.de





Steinbruch in der Niederberger Mark zur Verfügung gestellt.

Dabei wurde auch vielfach Bauholz aus den ausgebrannten Häusern wiederverwendet, wie wir bei der Renovierung des alten Spritzenhauses in der Großen Straße festgestellt haben. Etliche Balken wiesen Einkerbungen auf, die erkennen ließen, dass sie bereits an anderer Stelle verbaut waren.

Am Fachwerk-Elternhaus meiner Mutter Große Straße 4, dass 1942 beim Bombenabwurf auf das Unterdorf zerstört wurde, war über der Dielentür folgender Spruch angebracht: „Wir sind in Feuersnot kommen, aber der Herr hat uns wieder angeführt und aufgeholfen. Johann Wilhelm Bietendüfel, Anna Marie Klara Spellbrink Anno 1781“.

Es dauerte aber noch 35 Jahre, bis auch Konsequenzen für das Feuerlöschwesen ge-

zogen wurden. 1816 wurde der öffentliche Brunnen instandgesetzt, ein Wasserbehälter wurde angelegt und eine Feuerspritze beschafft.

Für die Unterbringung der Spritze wurde ab 1828 das Spritzenhaus an der Großen Straße genutzt.

Brandbekämpfung war bis zum 19. Jahrhundert vorwiegend Nachbarschaftshilfe, die wie schon immer bei Feuergefahr in der Feuer Gemeinschaft geleistet wurde und oftmals weitgehend unorganisiert stattfand.

Aus der Nachbarschaftshilfe wurde im Rahmen der staatlichen und verwaltungsmäßigen Neuorganisation der Länder eine Pflichtveranstaltung des Staates.

Die Bürger konnten nun zur Mithilfe bei der Bekämpfung eines Brandes verpflichtet werden.

Nach einer Verordnung der Königlichen Landdrostei Osnabrück, die im 19. Jahrhundert ein Verwaltungsbezirk des Königreichs Hannover und der preussischen Provinz Hannover war, war jeder Bürger im Falle eines Brandes verpflichtet, mit Feuerhaken und Eimer zur Brandstelle zu eilen, um seine Hilfe bei den Löscharbeiten anzubieten.

Entzog sich ein Bürger dieser Pflicht, so musste er ein entsprechendes Bußgeld zahlen. Lediglich Ärzte, Geistliche und Lehrer waren von dieser Verpflichtung ausgenommen.

Den Gemeinden wurde zur Pflicht gemacht, die nötige Anzahl von Feuerspritzen, Feuereimern, Leitern, Feuerhaken, Laternen, Wasserfässern, Äxten, Beilen und sonstigen Löschwerkzeugen vorzuhalten.

Jeder Gemeindeangehörige war verpflichtet, die erforderliche Hilfe zu leisten und vorhandene

Wir machen dein Leben bunter
Geschenkideen, Inspirationen und ganz viel Ambiente

Tier Tonal

Ger' genieße die Ruhe

EINFACH LECKERER

WISSINGER MÜHLE
Alles für Garten, Tier und Freizeit

Wissinger Mühle Nieragden GmbH
Bahnhofstraße 11a, 49143 Bissendorf
Tel. 05402-9221-0 | Fax 05402-922116
info@wissinger-muehle.de
www.wissinger-muehle.de

Besuchen Sie uns auf Facebook

Pferdegespanne zur Herbeischaffung von Wasser und Löschgeräten zur Verfügung zu stellen.

Für die Gespanngestellung wurden pro Einsatz ein Betrag von 20 Mark gezahlt. Der Fahrer des Gespanns wurde separat bezahlt.

Diese Pflichtfeuerwehren waren aber nur unzureichend mit Ausrüstungsgegenständen und sonstigen Hilfsmitteln ausgestattet.

Auch in Schledehausen bestand bei ortsansässigen Handwerkern der Wunsch zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr.

Aus überlieferten Protokollbüchern der Wehr findet sich im Jahr 1900 eine Eintragung, die darauf schließen lässt, dass sie bereits 1875 als Freiwillige Feuerwehr bestanden haben muss.

Durch Unterstützung der Samtgemeinde Schledehausen konnte im Jahre 1886 eine Druckpumpe mit Doppelkolben beschafft werden. Für das Löschwasser war ein hölzerner Behälter vorhanden, der später durch einen Metallbehälter ersetzt wurde. Im Jahre 1910 wurde eine neue Handdruckspritze der Fa. Tiedow aus Hannover beschafft, die bereits über eine Ansaugvorrichtung mit 9 Meter Ansaugschlauch und 150 Meter Druckschlauch verfügte.

Die Bedienung der Handdruckspritze war nach Aussage von Ortsbrandmeister Heinrich Westerfeld körperlich sehr anstrengend. Nach wenigen Minuten mussten die Bediener ausgewechselt werden. Bei Bränden wurden daher von dem oft an den Brandstellen anwesenden Dorfpolizisten auch unbeteiligte Bürger zum „Schwengel-Dienst“ herangezogen.

Durch die Beschaffung der ersten Motorspritze Anfang der 1920er Jahre wurde das alte Spritzenhaus zu klein. Durch den Umzug in ein Gebäude der evangelischen Kirchengemeinde, dass zwischen der Kirche und dem Haus Maschmeyer stand und in dem sich Toiletten für die Kirchgänger und

eine Gefängniszelle befanden. In einem separaten Raum war auch der Leichenwagen untergebracht.

Der Bau eines neuen Gerätehauses auf dem 1938 erworbenen Grundstück neben dem Friedhof an der Großen Straße erfolgte erst nach dem zweiten Weltkrieg. Der Einzug in den Neubau konnte dann endlich im Jahre 1949 erfolgen.

Verbandsmäßig waren die Feuerwehren des hiesigen Raumes in den Kreisfeuerwehrverbänden Iburg und Osnabrück organisiert.

Durch eine Verordnung des preußischen Staatsministeriums zur Verwaltungsreform wurde 1932 der Kreis Iburg aufgelöst und mit dem Landkreis Osnabrück zusammengeschlossen.

Vor diesem Hintergrund fand am Freitag, dem 11. November 1932 nachmittags um 4 Uhr im „Restaurant zur Post“ in Schledehausen eine Vorstandssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes Iburg statt. Hierzu ist im „I. Protokollbuch des Kreisfeuerwehrverbandes Iburg 1927-1949“ zu Tagesordnungspunkt 1 „Umbenennung des Kreisfeuerwehrverbandes



Ihr neuer, digitaler Zugang zu Ihrer Apotheke vor Ort.

> Bestellen Sie 'Rund um die Uhr'

> Erhalten Sie Ihre Waren kostenlos und noch am selben Tag nach Hause geliefert

> Bezahlen Sie Bar oder per EC-Karte bei Lieferung durch unseren Botendienst





DIE ALLIANZ
AUTOVERSICHERUNG

Kein Auto ist wie Dein Auto!

* Nachlass auf Deine Kfz-Versicherung
in Höhe von 5 % bzw. 10 % nur in
Kombination mit 3 bzw. 4 Allianz
Privatschutz Verträgen der aktuellen
Tarifgeneration und nur bei Abschluss
in Deiner Allianz Agentur.

Jetzt wechseln
und bis zu

10%
Nachlass*
sichern!

Tim Eurlings OHG

Generalvertretung der Allianz
Neue Str.3

49143 Bissendorf

☎ 0 54 02.9 84 09 0

📞 0 54 02.98 40 90

tim.eurlings@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

ALLIANZ-EURLINGS.DE

des Iburg in Kreisfeuerwehrverband Osnabrück Land“ Folgendes vermerkt: „Einigkeit herrschte darüber, dass die beiden Kreisfeuerwehrverbände Iburg und Osnabrück zusammengeschlossen werden. Wenn auch gern einzelne Kameraden den Namen Iburg erhalten möchten, so wurde doch einstimmig beschlossen, dem Feuerwehrverband den Namen Kreisfeuerwehrverband Osnabrück-Land zu geben.“

Der bisherige Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Iburg, Kamerad Heinrich Prell aus Disen (Großvater des späteren Kreisbrandmeisters Heiner Prell) wurde zum ersten Vorsitzenden des neuen Verbandes gewählt.

Die Feuerwehrverbände vertreten unter anderem die Interessen der Feuerwehrmitglieder im Verbandsgebiet, pflegen den Gedanken des freiwilligen Feuerlöschwesens, den Ausbau der sozialen Fürsorge für die Feuerwehrmitglieder auf den Gebieten der Unfallverhütung, der Unfallversicherung und sonstiger sozialer Einrichtungen. Sie fördern zudem

die Jugendarbeit im Verbandsgebiet, das Feuerwehr-Musikwesen und initiieren Maßnahmen zur Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung.

Zur sozialen Absicherung der ehrenamtlichen Feuerwehrleute wurden in den preussischen Provinzen Feuerwehr-Unfallkassen (FUK) errichtet.

Gesundheitsschäden oder Todesfällen infolge von Unfällen bei Feuerwehreinsätzen wurden noch vor der Errichtung der gewerblichen Berufsgenossenschaften im Jahr 1884 von Feuerwehr-Unfallkassen und deren Vorläufern entschädigt.

Als besonderer Unfallversicherungsträger für die Feuerwehren zeichnet die FUK Niedersachsen die Gewährung von Mehrleistungen für Feuerwehrangehörige aus, insbesondere für gefahrgeneigte Tätigkeiten werden Leistungen gewährt, die über den gesetzlichen Leistungen einer Unfallversicherung liegen.

Karl-Ulrich Voß

www.hvv-schledehausen.de

Das Original

in
0,7 l
und
1,5 l
bei
uns!



Nachtwächtertropfen
Mettinger Kräuterbrand
abgefüllt für HVV Schledehausen



Verleih von Verkaufswagen, Kühlwagen,
Zapfanlagen, Zeltgarnituren, Theken

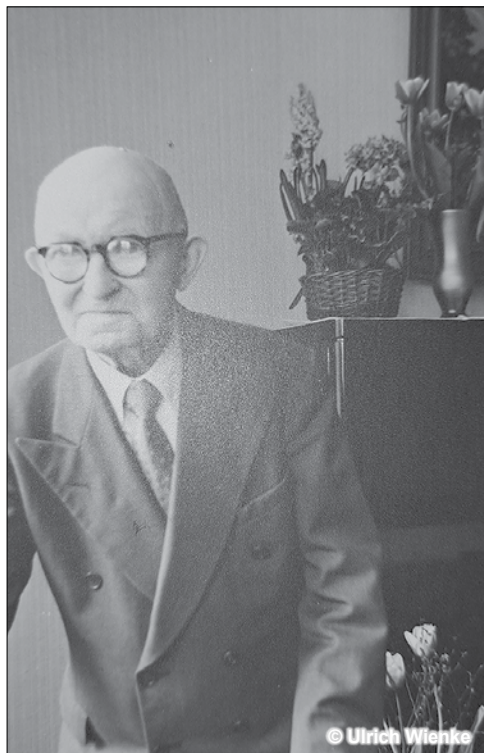
Heidekamm 1 · Bissendorf-Jeggen
Tel. 0 54 02/69 01 04
Mobil 01 71/5 73 20 24



Ein Bild vom Sperrmüll hat ein eigenes Thema losgetreten.

Karl Hartung in Schledehausen

Frau Alkereich fand am Straßenrand ein Bild von einem Bauernhof mit der Signatur „Karl Hartung, Schledehausen 1949“. Das haben wir zum Anlass genommen, im letzten Heimatheft die Schledehauser zu fragen.



Es gab viele Anrufe und E-Mails. Karl Hartung und seine Ehefrau waren Kriegsevakuerte aus Osnabrück und kamen im Krieg



nach Schledehausen. Sie wohnten im Hause der Familie Zimmer am heutigen Linner Waldweg. Das Haus erwarb später die Familie Bokämper.



Lieselotte Bokämper wohnt heute noch in Schledehausen. Sie hat das Ehepaar Hartung sehr gut gekannt.

Karl Hartung war Künstler, seine Frau war Opernsängerin. Sie starb zwei Tage vor der Goldenen Hochzeit. Frau Bokämper hat noch ein Foto von Hartung mit rückseitiger Danksagung von ihm. 1956 bedankte er sich für die Glückwünsche zu seinem 85. Geburtstag aus Berlin-Steglitz, wohin er zu seinem Sohn gezogen war. Mehr Daten sind leider nicht überliefert.

Hartung verdiente sich mit dem Malen der Bilder offensichtlich ein kleines Zubrot.

Adolf Stock erinnert sich, dass er als Siebenjähriger im

Jahr 1949 mit seinem Vater Karl, der auf vielen Festen in Schledehausen als Geiger musizierte, Karl Hartung besuchte. Sie wollten ein Bildgeschenk für die Mutter abholen. Dort trafen sie den Sohn von Karl Hartung namens Otto. Dieser war Mitglied der Berliner Philhar-

Kaufmann

seit 1896

LANDTECHNIK
TRANSPORTE
ERDBAU



Buerscher Weg 14 | 49143 Bissendorf
Tel. 0 54 02/99 20-0 | www.kaufmann-bissendorf.de

W. WICHMANN GMBH

METALLBAU

Kreuzbreite 4 • 49143 Bissendorf
Tel. 0 54 02/84 17 • 0 54 02/84 66
Fax 0 54 02/86 41

Pflegen, helfen, beraten und begleiten



Haus am Lechtenbrink

Alten- und Pflegeheim

Telefon 0 54 02 / 98 45-0
Telefax 0 54 02 / 98 45-71
hal@diakonie-belm-bissendorf.de



Diakonie Sozialstation
Belm-Bissendorf

Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf
Ambulanter Pflegedienst

Telefon 0 54 02 / 401-74
Telefax 0 54 02 / 401-79
soz-bb@diakonie-belm-bissendorf.de
Belm: Telefon 0 54 06 / 88 27 73

Stadtweg 6a • 49143 Bissendorf/Jeggen • www.diakonie-belm-bissendorf.de



Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie Ihre finanziellen
Ziele im Blick.
Wir unterstützen Sie dabei.**

Infos unter:

sparkasse-osnabrueck.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Osnabrück**





trup. Es trägt die Signatur von Hartung mit der Jahreszahl 1945. Aber auch viele andere Bilder aus Schledehausen durften wir abfotografieren. Neben den Landschaftsbildern sind sehr viele Blumenbilder dabei. Bei vielen Schledehausern hängen ihre Hartung-Bilder noch immer. **UW**

moniker. Er konnte sich mit Karl Stock fachlich austauschen.

Hartung hat viele Häuser und Straßenecken mit dem Pinsel aufgenommen. Dabei sind auch viele Bauernhöfe. Bemerkenswert ist das Bild der Familie Linkmeyer aus As-

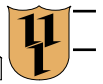


Autoservice Bosse

KFZ-Meisterbetrieb

- Inspektion
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Kfz-Reparatur aller Marken
- Verglasung
- SB-Waschanlage
- TÜV/AU

Bergstraße 25
 49143 Schledehausen
 Tel.: 05402-9914-0
 Fax 05402-9914-10
autoservicebosse@osnanet.de



November

De erste Frost göng üörwert Land.
Et is nu Tied, sick intorichten,
denn de Kalenner anne Wand
döüt sick oll mächtig lichten.
De daage wäd kötter nu, vowoahr
un to Enne geht wengers `t Joahr.

Nierwel, Nätte, klamme Finger,
ehr de Gröünkauhl ist o Potte.
Mettwurst, friske runde Dinger,
am leewesten nich sau kotte!
Ann Diske kuurm wie nix to maude,
denn dat erße Schwien is daude.

De Jagd is löss, de Hasen flott,
de Voß drägg oll sien Winterfell.
Kaninken is achtern vierl to kott
un de Gockel schreehet grell.
Gääd Hierget, de is düchtig spee.
De Jagd is löss, Hasee, Hasee.

Bi`n Koartenspell geeht hauge jjaar.
Doppelkopp un Skat mett Grand un Null,
doarvo ist Tiet erß`bi Novemberwiär,
wenn et buten riägnen wi dull.
Gout iäten un auk Appelschluck
giff vo den neigesten Dagg wier Muck.

Grießgriermelig vogueht Dagg vo Dagg,
datt leßte Lauf fällt vanne Bäume.
An leige Tieten ick nich denken mag,
ick haule mi an schöne Dräume,
Wengers wier de erßen Lechter brennt,
dat giff Huorpen wier moll in`n Advent.

Heinz Langenberg

Neues Angebot ab November Kreativ im HVV

Wer wollte nicht schon mal lernen, wie man Fröbelsterne faltet? Oder braucht ein paar Tipps, wie die Ferse beim Sockenstricken gemacht wird? Gibt es noch UFO's (unfertige Objekte), die in einer Ecke liegen und darauf warten, fertiggestellt zu werden? Alles geht doch einfacher in einer gemütlichen Runde, zusammen mit einem Kaltgetränk und intensivem Austausch. Dazu ist jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr Gelegenheit, und zwar in Göttes Alter Werkstatt. Wir wollen unser Wissen und unsere Ideen austauschen. Daher ist diese Gruppe auch für Anfänger sehr gut geeignet. Ob Einzelprojekte, die noch unvollendet zu Hause liegen, oder ob zu bestimmten Themen gemeinsam Ideen entwickelt werden, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. **US**



© Ludger Stevens

*Zimmer-u.Dachdeckerei
Meisterbetrieb*

V & M
Vielder Müller
Dach & Holzbau GmbH

*Bergstraße 8 - 49143 Bissendorf
Tel. 05402-64 10 55*

www.vm-dachbau.de

Janina
Paschke

Ihr Friseur

Di. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr + 13:30 - 18:00 Uhr | Sa. 7:30 - 12:30 Uhr | Mo. geschlossen

Große Straße 10 | 49143 Bissendorf | Telefon: 05402 / 8103

Ihr Partner rund um die Beerdigung

wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabanlagen und Grabpflege
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54



◀ Wandergruppe Alfred Wamhof ▶

Tel. 98 21 06 und 0162 313 99 90

So., 19. Nov. 2023, 11 Uhr: Gänsebratenessen bei Nüßmann, ab Kurgarten
Anmeldung

So., 26. Nov. 2023, 10 Uhr: Grünkohlwanderung, ab Kurgarten (12 Uhr Alte Werkstatt) *Anmeldung*

Sa., 27. Jan., 16 Uhr: Geselliger Glühweinabend mit Schinkenbrot, Alte Werkstatt *Anmeldung*

So., 24. März, 10 Uhr: Spaziergang mit Mittagessen, ab Kurgarten
Anmeldung

So., 28. April, 10 Uhr: Spaziergang mit Mittagessen, ab Kurgarten
Anmeldung

So., 26. Mai, 10 Uhr: Spaziergang mit Spargelessen Spargelhof Hawighorst, ab Kurgarten *Anmeldung*

So., 25. Aug., 10 Uhr: Spaziergang mit Mittagessen, ab Kurgarten *Anmeldung*

So., 29. Sept., 10 Uhr: Spaziergang mit Mittagessen, ab Kurgarten *Anmeldung*

So., 27. Okt., 11 Uhr: Grünkohlwanderung, ab Kurgarten (12 Uhr Alte Werkstatt) *Anmeldung*

So., 24. Nov., 11 Uhr: Gänsebratenessen bei Nüßmann, ab Kurgarten *Anmeldung*

◀ Wandergruppe Wolfgang Horn ▶

Tel. 98 30 80 und 0176 2057 05 89

So., 5. Nov. 2023, 9 Uhr: Sportwanderung in Kalkriese, ab Kurgarten**

Sa., 9. Dez. 2023, 15 Uhr: Jahresabschluss der Sportwanderer, ab Kurgarten

Fr., 26. Jan., 17 Uhr: Jahresauftakt mit Glühwein und Fettbemme, ab Alte Werkstatt ** *Anmeldung*

Sa., 24. Feb., 15 Uhr: Wandern & Boßeln, ab Alte Werkstatt ** *Anmeldung*

So., 17. März, 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten**

So., 21. April, 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten**

Sa., 11. Mai, 9 Uhr: Wanderung nach Holte mit Einkehr, ab Kurgarten **
Anmeldung

So., 16. Juni, 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten**

So., 11. Aug., 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten** anschl. 18 Uhr Grillen *Anmeldung*

29. Sept. bis 2. Okt.: 17. Wanderfahrt nach Schneverdingen/Lüneburger Heide
Anmeldung bis 31.12.23

So. 3. Nov., 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten **

Sa., 21. Dez. 16 Uhr: Jahresabschluss, ab Kurgarten **

**** Treffpunkt Parkplatz Kurgarten oder alternativ, um Fahrgemeinschaften in der Coronazeit zu vermeiden, am Start/ Zielpunkt der jeweiligen Wanderung.**
Infos 05402/983080

Alle Termine sind vorbehaltlich der Coronasituation in den Jahren 2023/24, Änderungen und Ergänzungen werden zeitnah im Internetportal des HVV unter NEWS (<https://www.hvv-schledehausen.de/news/>) eingestellt.

◀ Termine ▶

Fr., 10. Nov. 2023, 19 Uhr: 30. Schledehauser Mahlzeit, Dorfgemeinschaftshaus

Di., 14. Nov. 2023, 19 Uhr: Kreativ im HVV, Alte Werkstatt

Di., 12. Dez. 2023, 19 Uhr: Kreativ im HVV, Alte Werkstatt

Fr., 15. und Sa. 16. Dez. 2023: WerkstattLeuchten, Alte Werkstatt

Mi., 17. Jan., 18 Uhr: Plattdeutsche Runne, Dorfgemeinschaftshaus

Fr., 15. März, 18 Uhr: 2 Std. Gehschichte, Alte Werkstatt

Mi., 10. April, 18 Uhr: Plattdeutsche Runne, Alte Werkstatt

Di., 30. April, 17 Uhr: Kinderfest, anschließend ab **19 Uhr** Maibaumstellen, Kurgarten

Fr., 7. Juni, 18 Uhr: 2 Std. Gehschichte, Alte Werkstatt

Mi., 12. Juni, 19 Uhr: Mitgliederversammlung, Alte Werkstatt

Fr., 28. Juni, 18 Uhr: Sommerfest mit Bildern, Scheune Wienke

Sa., 20. und So. 21. Juli: LandArt, Alte Werkstatt

Mi., 28. Aug., 18 Uhr: Plattdeutsche Runne, Alte Werkstatt

Fr., 30. Aug., 18 Uhr: 2 Std. Gehschichte, Alte Werkstatt

Mi., 16. Okt., 18 Uhr: Plattdeutsche Runne, Alte Werkstatt

Fr., 18. Okt., 18 Uhr: 2 Std. Gehschichte, Alte Werkstatt

Fr., 8. Nov., 19 Uhr: Schledehauser Mahlzeit, Dorfgemeinschaftshaus

Fr. 20. und Sa., 21. Dez., 17 Uhr: WerkstattLeuchten, Alte Werkstatt

◀ Radlergruppe Ulrich Wienke ▶

Tel. 85 89 und 01522 260 76 76

Fr., 12. April, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, ab Alte Werkstatt

Fr., 17. Mai, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, ab Alte Werkstatt

Fr., 14. Juni, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, ab Alte Werkstatt

Fr., 5. Juli, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, ab Alte Werkstatt

Fr., 16. Aug., 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, ab Alte Werkstatt

Fr., 13. Sept., 16 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, ab Alte Werkstatt

Ihr zuverlässiger Partner für:

- *Kreative Raumgestaltung*
- *Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten*
- *Fassadenbeschichtungen*
- *Wärmedämmarbeiten*
- *Gerüstbau*
- *Glaserarbeiten*

malerbetrieb
blinde

49143 Bissendorf
Wulfener Straße 6
Telefon 05402/8175



WerkstattLeuchten rund um Göttes alter Werkstatt

Am dritten Adventwochenende, dem 15. und 16. Dezember 2023 jeweils ab 17.00 Uhr findet rund um Göttes alter Werkstatt an der Astruper Straße 2 das 2. WerkstattLeuchten statt.

Wie im letzten Jahr konzentrieren wir uns auf Glühwein, Getränke, Bratwurst und Waf-

feln für groß und klein. Musikalisch unterstützt das weihnachtliche Treffen um den erstrahlten Weihnachtsbaum der MGV Schledehausen und die Feuerwehrkapelle Schledehausen.

Wir freuen uns auf viele Gäste

Alles Wissenswerte über unseren Verein gibt es im Internet unter:

www.hvv-schledehausen.de

Göttes alte Werkstatt ist Treffpunkt für viele

Seit März 2023 nutzen viele die alte Werkstatt für verschiedene Veranstaltungen. Der HVV Schledehausen nutzt den Raum für verschiedenen Gruppen. So versammelt sich die Plattdt. Runde regelmäßig zum Austausch bei Essen und Trinken. Die Dorfrundgänge

und die HVV-Radler treffen sich zum Abschluss in der alten Werkstatt. Auch anderen Gruppen stehen die Räume zur Verfügung. So kommen die Landfrauen Schledehausen mit mehreren Terminen in die Werkstatt.

Auch etablieren sich größere Veranstaltungen rund um die alte Werkstatt.

WerkstattAbend – ein Abend im Sommer

Livemusik mit Felix, Essen und Gegrilltes vom Werkstattblech, von Bier bis Cocktail. Alles hat den vielen Besuchern viel Spaß gemacht. Trotz der angedrohten Regenschauer kamen viel Gäste und erlebten live Jazzmusik. Danke an alle Helfer.

 Schlüsseldienst Reparaturen individueller Möbelbau Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff Haustüren Zimmertüren Wulfstener Straße 8 · 49143 Bissendorf Inh. Michael Rehme	Tischlerei Gravemann Rehme Bau- und Möbelschreiner Reparaturen <i>... wenn Sie Wert auf Qualität legen!</i> Telefon: 05402 - 8657 Telefax: 05402 - 7778	 Innen- und Trockenausbau Restaurationen Fußböden Deckenvertäfelungen Insektenschutz Internet: www.gravemann-rehme.de E-Mail: info@gravemann-rehme.de
---	--	--

Blühende Geranien im Schledehauser Sommer

400 Geranien, die die technische Abteilung im Frühjahr in Töpfe pflanzte und an die Straßenränder brachte, waren wieder ein blühender Erfolg.

Viele Schledehauser und Gäste sind begeistert von der Blumenpracht längs der Hauptstraßen.

Wir bedanken uns bei der technischen Abteilung, dem Pflanz- und dem Gießteam. Sie haben eine tolle Arbeit geleistet.



© Ulrich Wienke



© Ulrich Wienke

◆ MINIBAGGER		◆ SANIERUNG
◆ ALTBAUSANIERUNG		◆ TROCKENBAU
◆ PFLASTERARBEITEN		◆ INNENAUSBAU
◆ ALLG. BAUBETREUUNG		◆ BADSANIERUNG
◆ VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN		◆ www.zarebau.de

M. Zareba
Große Straße 8 Tel. (05402) 64 14 206
49143 Bissendorf Fax (05402) 64 14 207
info@zarebau.de Mobil (0174) 933 78 00



HVV-Radfahrertruppe radelt entlang der Wierau

Von der Quelle bis zur Mündung

Die HVV-Radfahrergruppe fährt mit E-Bikes in den Sommermonaten regelmäßig 30 – 40 km lange Touren von Schlede-

hausen aus. Dabei gehört regelmäßig zum Wanderradeln auch Heimatgeschichte dazu.



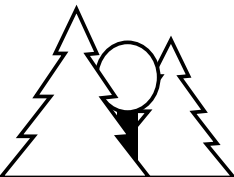
© Ulrich Wienke

HVV-Radler im Quellgebiet der Wierau

Sägewerk Schelenburg

GmbH & Co. KG

Bauholz – Holzhandlung – Kesseldruckimprägnierung



BAUHOLZ
direkt
aus Ihrem
Sägewerk



Listenbauholz nach Ihren Qualitätsansprüchen, termingerecht und zuverlässig. Auf Wunsch umweltfreundlich imprägniert. Lassen Sie sich beraten!

49143 Bissendorf-Schledehausen · Wierauweg 1 · Tel. 0 54 02/99 09-0



Radlertour bei Ochterbecks

Auf den letzten beiden Touren dieses Fahrradsommers wurde die Wierau von der Quelle bis zur Mündung besucht. Die Wierauquelle liegt in Rattinghausen. Der Bach ergießt sich dann schließlich in Wissingen an der Grenze zu Wersche in die Hase.

Immer wieder traf die Radfahrertruppe den Bachlauf an Brücken oder Uferabschnitten. Am Ursprung wird die Wierau aus einem Quellgebiet mit drei direkten



Abschluß der Radtour


**Dachdecker- &
Zimmerermeister**

M. Cirkovic

49143 Bissendorf

Tel.: 0 54 02/64 12 25

- Dacharbeiten
- Balkonsanierungen
- Bauklempnerei
- Holzbau

RASPER
GmbH

- Elektroanlagenbau
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik

49143 Bissendorf · Tel. 0 54 02 - 6 42 46-0

Raiffeisenstr. 1

www.rasper-gmbh.de



e-masters



© Ulrich Wienke

Radlertour an der Mündung der Wierau

Zuläufen gespeist. Bis zum Roten Teich in Deitinghausen wird der Bach landläufig die „Opke“ genannt. In den langen Wiesen heißt sie dann für alle wieder die „Wierau“. Auf dem Weg der Wierau gab es früher vier Mühlen, die jetzt nicht mehr mit Wasserkraft arbeiten. Ein bedeutender Stopp war natürlich die Schelenburg. Der Burggraben wird mit Wierauwasser gespeist. Die auf tausend Eichen-

pfählen stehende Burg braucht einen bestimmten Wasserspiegel, um das Holzgerüst unter Wasser zu erhalten.

Die Mündung der Wierau in die Hase war für viele Teilnehmer eine neue Entdeckung. Radfahren mit Heimatgeschichte kommt an. Wer in der nächsten Saison mitfahren will, ist herzlich willkommen.

UW

Stephan Rasper

Kfz-Meisterbetrieb



- Meisterbetrieb
 - Reparatur aller Marken
 - Inspektion nach Herstellervorgabe
 - Achsvermessung
 - Reifenservice
 - HU/AU
- In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation



Heinrich-Gerdom Str. 1 | 49143 Bissendorf | Tel.: 0 54 02 / 76 57 | www.kfz-rasper.de

**◀ Impressum ▶****ANSPRECHPARTNER IM
HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN:****1. VORSITZENDER:**

Ulrich Wienke, Gramberger Str. 5,
T. 05402 / 85 89, H. 01522 260 76 76
ulrich.wienke@hvv-schledehausen.de

2. VORSITZENDER:

Gerhard Griess, Am Langenkamp 20,
T. 05402 / 87 17, H. 0157 52 84 50 95
gerhard.griess@osnabet.de

SCHRIFTFÜHRERIN:

Ulrike Stevens, Am Langenkamp 25,
T. 05402 / 87 55 ullustevens@web.de

KASSENFÜHRER:

Hermann Obrock, An der Wierau 1,
T. 05402 / 37 49 h.obrock@osnabet.de

VERANSTALTUNGEN/ORGANISATION

Sabine Dörmann, Dürerstraße 7,
T. 05402 / 77 87
sab.doermann@t-online.de

WI IN SCHLIÄRSEN, 30. JG.

Eine Information des Heimat- und
Verkehrsvereins Schledehausen e.V.
Redaktion, Texte und Fotos: Johanna
Kollorz, Karl-Ulrich Voß, Harald
Preuin, Ulrich Wienke, Ulrike Stevens
Gestaltung: Ludger Stevens

Heimat- und Verkehrsverein
Schledehausen
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE33 2655 0105 0008 4057 14
www.hvv-schledehausen.de

DER HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
BEDANKT SICH HERZLICH BEI ALLEN
INSERENTEN, DIE MIT IHREN ANZEIGEN
DIE ARBEIT DES HVV
UND DIE HERAUSGABE VON
WI IN SCHLIÄRSEN UNTERSTÜTZEN:

Allianz Eurlings
Alten- und Pflegeheim
Haus am Lechtenbrink
Apotheke Schledehausen
Autoteam Rasper
Autoservice Bosse
Bestattungen Nordsiek
Bestattungen Wiethaupt
Dachdecker- und Zimmerermeister
M. Cirkovic
Der Dorfladen
Elektro- und Sicherheitstechnik Rasper
Feinkost Klein & Fein
Friseur Paschke
Gärtnerei Wolfgang Haucap
Getränkehaus Kröger
Kaufmann Landtechnik
Malerbetrieb Blinde
Metallbau Wichmann
Möbelfabrik Pante
Physiocenter Andreev
Rasenmäher-Center Janzen
Rechtsanwaltskanzlei Pilgrim
Sägewerk Schelenburg
Scholtissek Massivholzmöbel
Schuhhaus Landwehr
Sparkasse Schledehausen
Tischlerei Gravemann,
Inh. M. Rehme
VGH-Versicherung Arndt
Wissinger Mühle
Zimmerei Vrieler & Müller
Zarebau



WENN

schnelle Hilfe

gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!



 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Vertretung Roland Arndt e.K.

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 Fax 05402 995050

www.vgh.de/roland.arndt

www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt

arndt@vgh.de